



Papiervernichtung leicht gemacht



TR-RESISCAN BSI-Richtlinie 03138 zum ersetzenden Scannen

Dr. Astrid Schumacher

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik



Agenda

Einleitung

- Rechtliche Aspekte
- Die BSI-TR-03138 „Ersetzendes Scannen“
- Ausblick



Projekt – Team und Organisation

- **Auftraggeber: BSI; Laufzeit: Mitte 2011 – Anfang 2013**
- **Auftragnehmer:**
 - ecsec GmbH
- **Unterauftragnehmer:** 
 - secunet Security Networks AG
 - Zöller & Partner GmbH
- **Rechtliche Begleitung** 
 - provet
- **Projektbeirat**
 - Wirtschaftsvertreter, Unternehmen und Verbände, Behörden/Verwaltungen/Gerichte, EDV-Gerichtstag, Versicherungswesen, Gesundheitswesen, Steuerberatungswesen, Bundesministerien wie BMI und BMF, etc.



Herausforderungen



Zunehmende **Digitalisierung von Geschäftsprozessen** in
Wirtschaft und Verwaltung

Zunahme an Rechtsvorschriften Im **E-Government** und
**elektronischen Rechtsverkehr zur elektronischen
Aktenführung**

(Gesetzliche) **Dokumentations- und
Aufbewahrungsvorschriften**

Verminderter Beweiswert bei Vernichtung des Originals



Gesetzliche Anforderungen

- **Unterschiedliche rechtliche Anforderungen** an das ersetzende Scannen hinsichtlich Inhalt und Wortlaut
 - Ausnahme: qelSig → z.B. Sozialversicherungsunterlagen
§§ 110a Abs. 2, 110d SGB IV

- **Weitgehende Homogenität hins. der gesetzlichen Anforderungen** an den Scanprozess und das Scanprodukt:
 - Bildliche und inhaltliche Übereinstimmung zwischen Papieroriginal und Scanprodukt
 - Übereinstimmungsnachweis
 - Schutz vor Informationsveränderungen und Informationsverlusten
 - Dauerhafte Datenträger



Herausforderungen

Rechtlich-technischer Rahmen:

- Mediumwechsel von analogen in elektronische Daten
- Rechtlich bedeutsam:
die dem Papier immanenten Sicherheitsmerkmale zum Integritäts- und Authentizitätsschutz gehen verloren



Wesentliche Fragen im Rahmen der TR:

→ (rechtliche und) *technisch-organisatorische Anforderungen an den Scanprozess und das Scanprodukt*

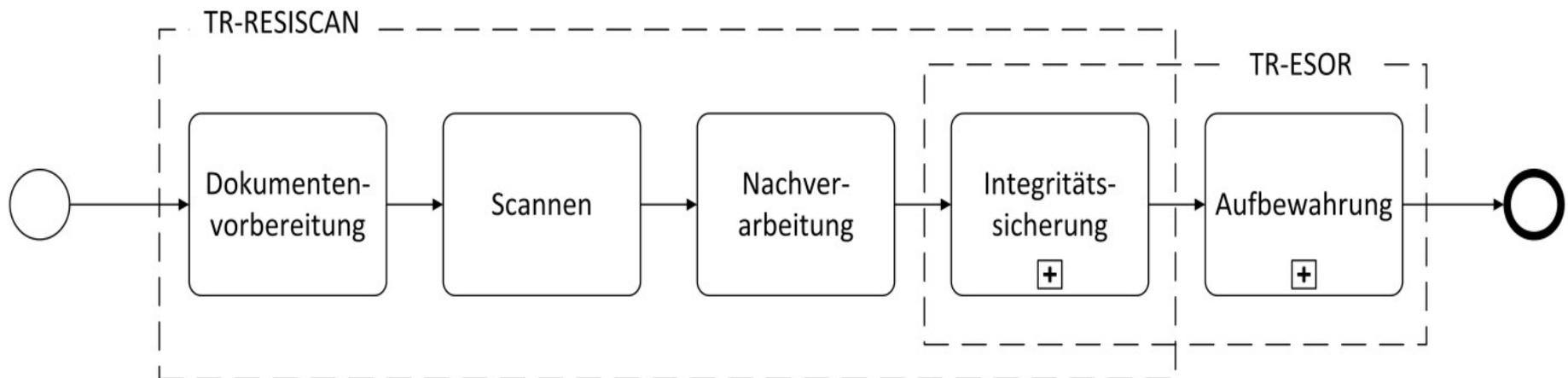
→ Erreichung eines möglichst hohen, dem Original angenäherten Beweiswert des Scanproduktes für ein Gerichtsverfahren

Beweiskraft erhaltende Aufbewahrung elektronisch signierter
Daten/Dokumente/Akten

→ **Lösungsansätze für den Beweiswerterhalt: TR-ESOR**

Überwindung von Medienbrüchen

→ **Lösungsansätze für das ordnungsgemäße
ersetzende Scannen: TR-RESISCAN**





Optimierungspotenzial

- Lösungen, die eine Vernichtung des Originals unter maximal erreichbarer Wahrung der Rechts- und Beweissicherheit ermöglichen
- Berücksichtigung der heterogenen Prüf-Landschaft, vgl. u.a.:

- **DOMEA**



- **GoBS (→ GoBIT)**

- **GDPdU**



- **IDW-FAIT**

- **TÜV-IT-Zertifizierung nach PK-DML (VOI)**





Agenda

Einleitung

Rechtliche Aspekte

Die BSI-TR-03138 „Ersetzendes Scannen“

Ausblick



Rechtliche Betrachtung

Ziel: Suche nach Lösungen für die Rechtsfragen des Scannens unter Berücksichtigung der Interessen der Anwender und Wahrung der Vorteile der e-Vorgangsbearbeitung und Aufbewahrung

Gesetzliche Ausgestaltung des Scanprozesses nur vereinzelt, obwohl das Bedürfnis auch anwendungsübergreifend besteht

Selbst bestehende Regelungen: wenig Anhaltspunkte des Scanprozesses

Unsicherheiten und Probleme beim Anwender



Vermeidung durch Aufbewahrung von Dokumenten
→ Bürokratischer Aufwand, Effizienz?

Scannen von Papierdokumenten und Vernichtung der Originale

Rechtsfragen



Zulässigkeit

Dokumentations-,
Aktenführungs- und
Dokumentationspflichten

Teilweise Regelungen zum
ersetzenden Scannen im
jeweiligen Fachrecht (tlw.
Homogenität der Regelungen)

Beweiswert

Gegenstand des
Augenscheins (§ 371 Abs. 1
S. 2 ZPO); Vernichtung des
Originals führt zu einer
Verschlechterung der
Beweissituation



Unverbindliche rechtliche Erläuterungen zur Anwendung der TR RESISCAN

Ziel:

- Erläuterung der Zusammenhänge zwischen Recht und TR RESISCAN
- Darstellung der aktuellen Rechtslage
- Hilfestellung für den Anwender bei der Einordnung und Beantwortung rechtlicher Fragen und Probleme

Aufbau:

- Sicherheitsziele und exemplarische Schutzbedarfsanalysen
- Rechtliche Fragen im Zusammenhang mit ersetzendem Scannen



Erhöhung der Beweissicherheit auch ohne (gesetzliche) Beweisregel?

Die qualifizierte elektronische Signatur schützt:

- die **Integrität**: Schutz des Inhalts des Scanprodukts vor Veränderungen
- die **Authentizität**: Sicherstellung der Urheberschaft des Dokuments

→ **Erhöhung der Zuverlässigkeit des Scanprodukts** im Rahmen der freien Beweiswürdigung

Trotzdem: weiterhin Unsicherheiten mangels klarer gesetzlicher Vorgaben hinsichtlich Beweiswert

→ **§ 7 EGovG**

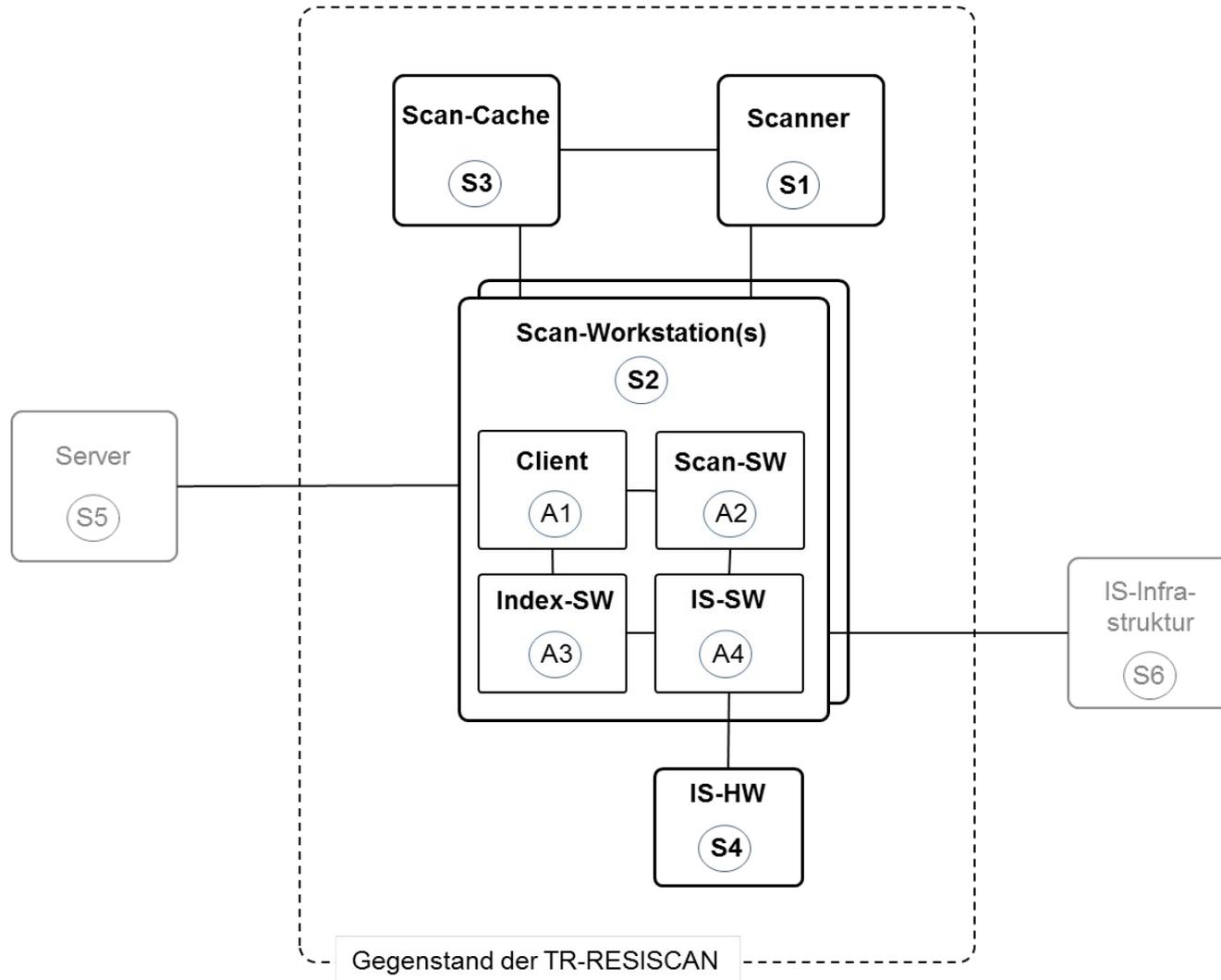
Erlaubnis zum ersetzenden Scannen mit Verweis auf TR RESISCAN (in der Begründung), umfasst nur Teilbereich (Bundesbehörden)



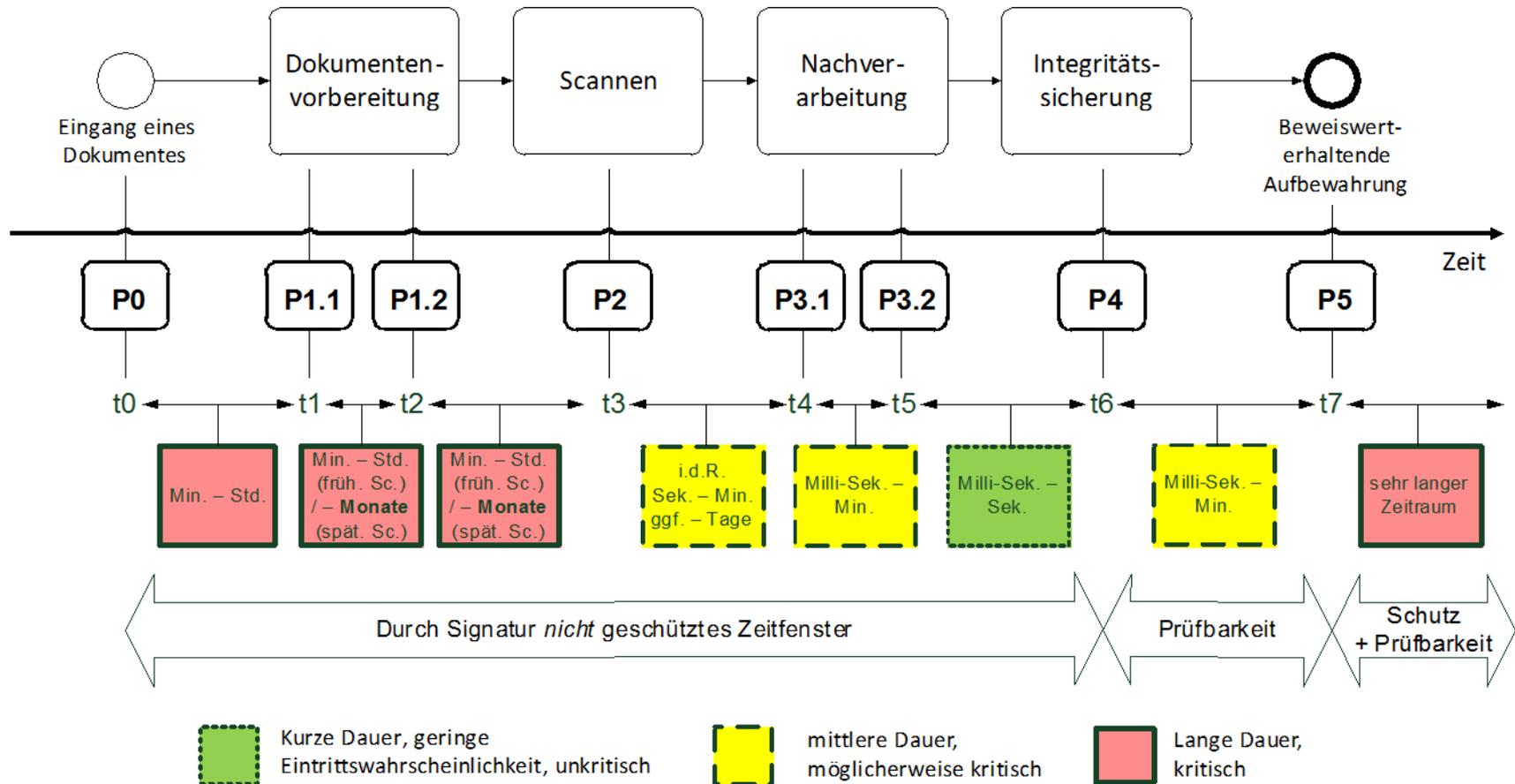
Agenda

- Einleitung
- Rechtliche Aspekte
- Die BSI-TR-03138 „Ersetzendes Scannen“**
- Ausblick

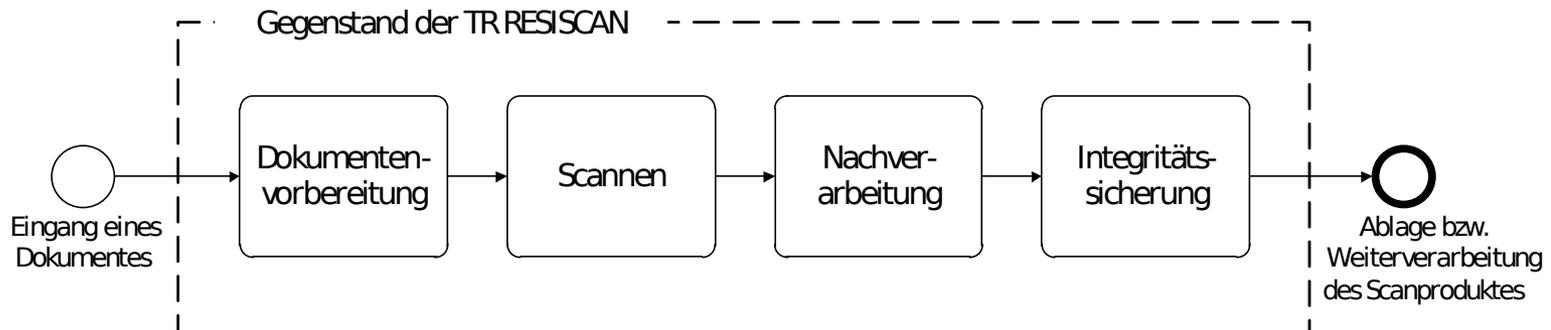
Das „typische Scansystem“



Zeitliche Betrachtungen zum Scannen



- Bedrohungs- und Risikoanalyse orientiert sich am “generischen Scanprozess“
- Abgrenzung der TR durch klar definierte Schnittstellen
- Zuständigkeit der TR beginnt beim Eingang des Dokuments und endet an der Schnittstelle zu einem DMS, VBS oder Langzeitspeicher (z.B. TR-ESOR)





Inhaltsverzeichnis der BSI-TR-03138

| | |
|---|----|
| Vorwort des Präsidenten..... | 3 |
| 1. Vorbemerkungen..... | 9 |
| 2. Allgemeines und Übersicht..... | 13 |
| 3. Methodik..... | 14 |
| 4. Anforderungen für das ersetzende Scannen..... | 16 |
| 4.1 Modulkonzept..... | 16 |
| 4.2 Basismodul..... | 17 |
| 4.3 Aufbaumodule..... | 29 |
| Abkürzungsverzeichnis..... | 36 |
| Glossar..... | 38 |
| Referenzen..... | 40 |
| Anlage A – Ergebnis der Risikoanalyse (informativ)..... | 44 |



Modulkonzept

Aufbaumodule mit zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen

Zusätzliche Maßnahmen
bei Schutzbedarf „**sehr hoch**“
bzgl. **Integrität**

Zusätzliche Maßnahmen
bei Schutzbedarf „**sehr hoch**“
bzgl. **Vertraulichkeit**

Zusätzliche Maßnahmen
bei Schutzbedarf „**sehr hoch**“
bzgl. **Verfügbarkeit**

Zusätzliche Maßnahmen
bei Schutzbedarf „**hoch**“
bzgl. **Integrität**

Zusätzliche Maßnahmen
bei Schutzbedarf „**hoch**“
bzgl. **Vertraulichkeit**

Zusätzliche Maßnahmen
bei Schutzbedarf „**hoch**“
bzgl. **Verfügbarkeit**

Generelle Maßnahmen bei der Verarbeitung von Dokumenten mit erhöhtem Schutzbedarf.

Basismodul

Maßnahmen in der
Dokumenten-
vorbereitung

Maßnahmen
beim
Scannen

Maßnahmen bei der
Nachverarbeitung

Maßnahmen bei der
Integritätssicherung

Grundlegende Anforderungen

Organisatorische
Maßnahmen

Personelle
Maßnahmen

Technische
Maßnahmen

| | |
|---|----|
| Basismodul..... | 20 |
| Grundlegende Anforderungen..... | 20 |
| Organisatorische Maßnahmen..... | 21 |
| Personelle Maßnahmen..... | 23 |
| Technische Maßnahmen..... | 24 |
| Sicherheitsmaßnahmen bei der Dokumentenvorbereitung..... | 25 |
| Sicherheitsmaßnahmen beim Scannen..... | 26 |
| Sicherheitsmaßnahmen bei der Nachbearbeitung..... | 30 |
| Sicherheitsmaßnahmen bei der Integritätssicherung..... | 31 |
| Aufbaumodule..... | 32 |
| Generelle Maßnahmen bei erhöhtem Schutzbedarf..... | 32 |
| Zusätzliche Maßnahmen bei hohen Integritätsanforderungen..... | 33 |
| Zusätzliche Maßnahmen bei sehr hohen Integritätsanforderungen..... | 35 |
| Zusätzliche Maßnahmen bei hohen Vertraulichkeitsanforderungen..... | 36 |
| Zusätzliche Maßnahmen bei sehr hohen Vertraulichkeitsanforderungen..... | 36 |
| Zusätzliche Maßnahmen bei hohen Verfügbarkeitsanforderungen..... | 37 |
| Zusätzliche Maßnahmen bei sehr hohen Verfügbarkeitsanforderungen..... | 38 |

Agenda

- Einleitung
- Rechtliche Aspekte
- Die BSI-TR-03138 „Ersetzendes Scannen“
- Ausblick



Perspektive

Technisch-Organisatorisch

- ❑ **Orientierungshilfe** für das ordnungsgemäße Scannen
- ❑ **Konformitätsbewertung** iRd Zertifizierung
 - ❑ **Obj. Beurteilung** durch unabhängige Prüfkriterien
 - ❑ **Standardisierte Vorgehensweise** beim ersetzenden Scannen:
Erhöhung der Produktsicherheit → **Mindeststandard (§ 8 I BSIG)**
- ❑ **Empfehlungen** für Ausschreibung und Beschaffung
- ❑ **Spezifikationen** für Produkte und Lösungen



Rechtlich

- ❑ Erleichterung der **Beweiswürdigung** durch die Gerichte
- ❑ **Referenzierung** in Rechtsvorschriften
- ❑ Erleichterung der Schaffung neuer **Zulässigkeitstatbestände**
- ❑ **Einheitliche Auslegung** nach bestehenden und zukünftigen Regelwerken
- ❑ *TR-RESISCAN muss sich an der geltenden Rechtslage orientieren*

Konformitätsprüfung und Zertifizierung beim BSI

- Zertifizierung nach **CC** und ITSEC
(+ ggf. Bestätigung nach SigG)



Bestätigung
von Produkten für qualifizierte elektronische Signaturen
gemäß §§ 15 Abs. 7 S. 1, 17 Abs. 4 Gesetz über Rahmenbedingungen für
elektronische Signaturen und §§ 11 Abs. 3 und 15 Signaturverordnung

- Zertifizierung nach **TR**



- **IT-Grundschutz-Zertifizierung**
- Neu: **Mindeststandard** nach
§ 8 I BSIG

siehe https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/ZertifizierungundAnerkennung/zertifizierungundanerkennung_node.html

- **Proof of concepts** mit

- Bundesverwaltungsgericht:
Verwaltungs- und Gerichtsakten, Schwerpunkt
Basismodul
- Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern,
u.a. Landesbesoldung, sehr hoher Schutzbedarf (qeISig)

- **Prüfkriterien** und exemplarisches **Verfahrensverzeichnis**

- **Veröffentlichung** bis Ende 1. Q 2013



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Bundesamt für Sicherheit in der
Informationstechnik (BSI)

Dr. Astrid Schumacher

Referatsleiterin B25
Mindeststandards und Produktsicherheit

astrid.schumacher@bsi.bund.de

resiscan@bsi.bund.de